



Fair Handels Beratung



Vorschläge für Fortbildungen und Seminare

(Stand: Juli 2018)

Zum Download unter www.fairerhandel-bayern.de/beratung

Workshop – Zukunftswerkstatt für Weltläden und Eine Welt-Gruppen

Weltläden und/oder Eine Welt-Gruppe stehen in regelmäßigen Abständen vor der Aufgabe, ihre strategische Ausrichtung zu überdenken und neu zu definieren. In der Zukunftswerkstatt wird eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation des Weltläden / Eine-Welt-Gruppe gemacht, insbesondere auf die Aspekte, die für den Erfolg / erreichte Ziele wesentlich sind. Darüber hinaus werden die Veränderungen im Umfeld der Weltläden / Eine-Welt-Gruppen in den Fokus genommen, sowohl im Hinblick auf die Chancen, die sich daraus ergeben als auch in Bezug auf Risiken, die sich möglicherweise abzeichnen.

Die Zukunftswerkstatt ist partizipativ angelegt, d.h., sie bezieht Ideen und Lösungsvorschläge von Mitarbeiter/innen und Vorstand gleichermaßen mit ein. Dazu wird u.a. die SWOT-Analyse (Stärken-Schwächen-Analyse) eingesetzt, um die Erfolgsfaktoren und Chancen, aber auch die Herausforderungen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Organisation klar zu benennen.

Ladenspezifische Anliegen können gerne in die Zukunftswerkstatt eingeplant werden. Der Workshop kann ganztägig oder mehrstündig am Nachmittag (abhängig von den Vorarbeiten) dauern. Max. Gruppengröße 25 Personen.

Kontakt und Information: Annegret Lueg

Weltladen-Studie 2017 „Weltläden unter der Lupe“

Die Weltladen-Studie "**Weltläden unter der Lupe**" wurde 2017 zum fünften Mal durchgeführt. Alle teilnehmenden Weltläden in Bayern erhielten zur Befragung eine individuelle Rückmeldung mit kurzen Betriebsvergleich.

Die Ergebnisse dienen u.a. der Fair Handels Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern als Grundlage der Beratung. Eine Kurzfassung der Befragung 2017 der Ergebnisse steht unten zum Download bereit.

Weitergehende Informationen bei Fair-Handels Beraterin Annegret Lueg, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Vortrag / Workshop: „Wirkungen des Fairen Handels“

Bei vielen Fragestellungen in Bezug auf die negativen Folgen der globalen Märkte für Mensch und Natur wird der „Fairen Handel“ als eine Alternative des bestehenden Welthandels ins Spiel gebracht. Dabei verfolgt das Konzept „Fairer Handel“ - kurz gefasst - menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechtere Wirtschaftsstrukturen für benachteiligte ErzeugerInnen und ArbeiterInnen entlang der Lieferkette zu etablieren. Kann der „Faire Handel“ das tatsächlich leisten? Ist der „Faire Handel“ ein Handlungsmodell, das einen effektiven Beitrag leistet, um gemeinsam die Eine Welt gerechter zu gestalten? Aufgezeigt werden die Grundsätze des „Fairen Handels“ und aktuelle Zahlen. Zudem wird eine Auswahl an Wirkungsstudien und ihrer Ergebnisse vorgestellt. Im Anschluss werden die Grenzen und Möglichkeiten des Handlungsmodells „Fairer Handel“ diskutiert. Der Vortrag mit Diskussion soll den Besuchern eine Orientierung geben, den „Fairen Handel“ bzgl. der tatsächlichen Wirkungen einzuordnen. Der Vortrag kann auch zu einem Workshop für Weltladen-Mitarbeiter erweitert werden

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 75 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Zeichen und Siegel im Fairen Handel

Die Vielfalt der Zeichen und Siegel im Fairen Handel nimmt stetig zu – hier den Überblick zu behalten ist gar nicht so leicht.

Welche Siegel stehen für den Fairen Handel wie sie die FINE-Definition vorgibt?

Welche Siegel werden eng im Kontext des Fairen Handels bzw. „Nachhaltigkeit“ von den Verbrauchern wahrgenommen?

„Labels“ stehen für bestimmte Botschaften und/oder zugesicherte Eigenschaften. Sie sollen dem Verbraucher eine Hilfestellung beim täglichen Einkauf geben.

Auch in den Weltläden hat die Vielfalt an Zeichen und Labels auf den Verpackungen zugenommen. Wie gebe ich der Vielfalt von Label und Zeichen eine sinnvolle Ordnung? Wie beantworte ich kompetent die Fragen der Kunden und Verbraucher?

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 75 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Textilien: Siegel und Standards (Vortrag)

Einblick und „Durchblick“ zum Siegeldschungel, ein kleiner Wegweiser zur Beurteilung zahlreicher Siegel und Standards bei Textilien. Insbesondere die Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen wird bei den verschiedenen Standards beleuchtet.

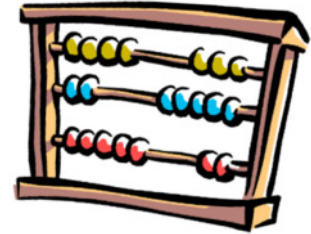
Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 75 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Betriebswirtschaft im Weltladen: Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Für das langfristige Bestehen eines Weltladens sind solide Finanzen die Grundvoraussetzung. Viele Weltläden wirtschaften seit Jahren erfolgreich und verwenden daher – meist intuitiv – eine betriebswirtschaftliche Planungsrechnung an. In diesem Workshop werden die Grundlagen der wirtschaftlichen Planungsrechnung und der dazugehörigen Kennzahlen dargestellt:

1. Einführung in das Thema: Betriebswirtschaftliche Planungsrechnung / Kennzahlen. Wie sieht eine Gewinn- und Verlustrechnung aus? Welche Kennzahlen gibt es? Welche Informationen/Daten sind notwendig? Was sagen die Kennzahlen aus?
2. Welche Methoden gibt es, die Daten einfach aufzubereiten? Wie setze ich die gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis im Weltladen ein?
3. Kennzahlen im bayernweiten Vergleich (Daten aus der Weltladen-Studie). Wie steht mein Laden da? Wie interpretiere ich die Zahlen, auf was muss ich achten? Was sind machbare und mögliche Handlungsansätze? Welche Schlussfolgerungen werden getroffen (Wirtschaftlichkeit, Entwicklungsmöglichkeiten - und -grenzen)



Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 75 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Workshop-Fortbildung:

„MitarbeiterInnen gewinnen, Ehrenamtliche im Weltladen integrieren“

Mitarbeitende im Weltladen sind die tragende Säule der Weltladen-Arbeit. Neue Mitarbeitende gewinnen ist ein Dauerthema für jede Organisation. Die Erwartungen an das ehrenamtliche Engagement haben sich verändert und sind sehr vielfältig geworden. Deshalb ist ein professionelles Ehrenamtsmanagement bei der Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen notwendig.

Der Workshop bietet eine Mischung aus Grundwissen zum Wandel des Ehrenamtes und konkreter Anwendung.

- Eine Schatzkarte zum Finden von Ehrenamtlichen: Wie gelingt es uns, neue Mitarbeiter kompetent anzusprechen?
- Aufgabenbeschreibungen, die Lust und Laune machen: Was können wir anbieten, was andere nicht haben?
- Strukturen, die Ehrenamtliche ansprechen: Ist unser Arbeitsumfeld attraktiv, flexibel und zeitgemäß für den „neuen Typus“ von Ehrenamtlichen?

Darüber hinaus werden Einarbeitungskonzepte, Durchführung von Erstgesprächen und das Entwickeln einer Anerkennungskultur Bestandteile des Workshops sein.

Inhalte und Methoden der Workshopreihe sind über die Konferenz der Fair Handels Beratung (www.fairhandelsberatung.net) und der Weltladen-Akademie abgestimmt.

Dauer ca. 4-6 Stunden

Information und Referentin: Annegret Lueg: lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Kostenbeitrag 10 Euro pro Person plus Fahrtkostenpauschale 30 Euro

Wege des Fairen Handels – Workshop / Vortrag mit Diskussion

Die Ansätze im Fairen Handel gehen nicht immer die gleichen Wege, die Motivation und das konkrete Vorgehen der Akteure unterscheidet sich vielfältig. Um einen Überblick zu bekommen, wird oft diese Komplexität vereinfacht. In dem Workshop /Vortrag mit Diskussion wird den verschiedenen Ansätzen des Fairen Handels – u.a. Produktzertifizierung und Fair-Handels-Organisationen als Einheit - auf den Grund gegangen. Die Teilnehmer können mit aktiven Methoden selbst die Komplexität des Fairen Handels erfahren und gemeinsam diskutieren:

Was sind die gemeinsamen Grundlagen? Worin unterscheiden sich die verschiedenen Ansätze? Welche Unterschiede resultieren daraus für die ProduzentInnen. Wo liegen die Vorteile für wen? Wie läuft das eigentlich jeweils mit der Kontrolle? Und wie erkläre ich das den KundInnen im Weltladen?

Workshop: Dauer ca. 4 Stunden: Vortrag mit Diskussion: Dauer ca. 2 Stunden

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 75 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Grundkurs Fairer Handel – Eine Einführung für MitarbeiterInnen und Interessierte

Der Grundkurs behandelt die Inhalte, Ziele, Akteure und Kriterien des Fairen Handels. Zudem werden die aktuellen Herausforderungen und lokale Aktionen in Bayern aufgezeigt. Mit Sonderteil Zeichen und Siegel, wenn gewünscht.

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 5 Euro pro Teilnehmer plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Warenpräsentation und Dekoration im Weltladen

Das Schaufenster ist der erste Kontakt zum Kunden, bereits hier müssen wir Aufmerksamkeit schaffen und den Kunden in den Weltladen locken. Auf die Zielgruppe Weltläden zugeschnittenes Seminar: Warenpräsentation und Dekoration mit praktischer Anwendung im Weltladen:

„Wo das Auge kein Halt findet, gehen die Füße nicht hin“

„Verkaufstarke“ Zonen optimal nutzen durch optimal platzierten Ladenbau, den Kunden im Geschäft zu lenken. Das Schaffen von Aktionsflächen an den richtigen Stellen um zusätzliche Abverkäufe zu generieren.

ReferentIn und Kosten: nach Absprache

Organisationsstruktur für Weltläden

Weltläden haben ganz unterschiedliche Organisationsstrukturen entwickelt. Diese wirken sich auf die tägliche Arbeit eines Weltladen und Vereins aus. Ebenso das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen im Weltladenteam. Wachstum und andere Veränderungen in Weltläden können andere Organisationsstrukturen notwendig werden lassen.

Der Workshop stellt verschiedene Organisationskonzepte vor, sowie deren Auswirkungen auf Kommunikationsprozesse und die tägliche Arbeit im Weltladen. Nach Rücksprache kann auf einzelne Situationen eingegangen werden.

ReferentIn und Kosten: nach Absprache

Informations- und Kundengespräche im Weltladen führen

Zufriedene KundInnen und MitarbeiterInnen im Weltladen: das ist das Ziel dieses Workshops.

Wie entsteht Kundenzufriedenheit? Wie führt man ein gutes Kundengespräch, was ist hier zu beachten? Wie geht man mit schwierigen Situationen um?

Wie behandelt man Reklamationen? Tipps und Lösungen für knifflige Situationen werden in dem Workshop gemeinsam erarbeitet.

Auf Wunsch mit Zusatz: Argumentieren bei Kampagnen-Veranstaltungen und/oder Erklären Sie den Fairen Handel in 100 Sekunden!

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: pro TeilnehmerIn 5,00 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Zielgruppen für Weltläden – am Beispiel ausgewählter Sinus-Milieus

Im 2011 veröffentlichte das Forum Fairer Handel die Studie "Zielgruppen des Fairen Handels". Die Studie wurde vom Sinus Markt- und Sozialforschungsinstitut in Heidelberg unter Verwendung der Sinus-Milieus 2011 erstellt und analysiert bestehende und potentielle Zielgruppen für den Fairen Handel. Anhand vier ausgewählter Sinus-Milieu-Gruppen wird das Erscheinungsbild und die öffentliche Wahrnehmung der Fair-Handels-Akteure, u.a. Weltläden, Siegelorganisationen (Transfair) und Fair-Handels-Importeure erörtert. Die Studie gibt mögliche Handlungsanweisungen für eine optimale Ansprache für bestehende und potenzielle Kunden im Weltladen. Der Vortrag ist eine Einführung in das Thema.

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 75 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Personalwesen

Das Seminar soll den Teilnehmenden eine Beurteilung von unterschiedlichen Beschäftigungsformen geben und sie in die Lage versetzen, zu entscheiden, welche Beschäftigungsform (Werkvertrag/Dienstvertrag, Arbeitsvertrag etc.) für welche Art von Tätigkeit jeweils die geeignete ist. Außerdem gibt es Informationen über unterschiedliche Beschäftigungsarten (Vollzeit, Teilzeit, Minijob (Beschäftigung innerhalb der Gleitzone), Minijob (Geringfügig entlohnte oder kurzfristige Beschäftigung), Studentische Aushilfskräfte etc.) sowie über Fragen der Lohnsteuer- und Sozialversicherungspflicht, der Erstellung und Verwaltung von Lohn- und Gehaltsunterlagen usw: Der Workshop vermittelt u.a. Wissenswertes zu folgenden Themen: Beschäftigungsformen (Werkverträge/Dienstverträge, Arbeitsverträge) bis hin zum Umgang mit PraktikantInnen / Beschäftigungsarten im Niedriglohnbereich (Minijobs, Midijobs) / Lohnsteuer- und Sozialversicherungspflicht / Erstellung und Verwaltung von Gehaltsunterlagen / Vorbereitung von Lohnsteueraußen-, DRV-Prüfungen / Ehrenamts pauschale

ReferentIn und Kosten: nach Absprache

Soziale Medien für Eine Welt Gruppen und Weltläden:

Soziale Medien z.B. Facebook, Youtube, Twitter, Blogs sind längst etabliert. Welche Möglichkeiten bieten sie den Organisationen, was ist hierbei besonders zu beachten? Welche Ressourcen sind hierbei notwendig? Wie können Eine Welt-Gruppen effektiv die Vorteile von Sozialen Medien nutzen?

In dem Seminar geht es um die technischen und fachlichen Grundlagen, um Soziale Medien einsetzen zu können. Zudem ist Raum für den Austausch der bisher gemachten Erfahrungen.

Der Workshop beinhaltet auch die praktische Anwendung der Medien direkt am Computer. *ReferentIn und Kosten: nach Absprache*

Fortbildung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit Workshop „Einführung in die Pressearbeit“

Öffentlichkeitsarbeit ist in der Eine Welt-Arbeit ein zentrales Thema. Im Workshop gibt es eine kurze Übersicht zu den Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit sowie eine Vorstellung der wichtigsten Elemente der Pressearbeit. Wie arbeitet eine Redaktion? Welche Anforderungen müssen erfüllt sein, um eine Veröffentlichung zu erreichen? Wie sieht der Aufbau und Inhalt von Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweisen aus? Wie wird ein Presseverteiler aufgebaut und wie werden Pressekontakte gepflegt? Ist ein Pressespiegel notwendig?

ReferentIn und Kosten: nach Absprache

Fortbildung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit Seminar „öffentlichkeitswirksame Selbstdarstellung“

Wie können Aufgaben, Ziele und Zweck eines entwicklungspolitischen Vereins oder einer Initiative erfolgreich vermittelt werden? Inhalte:

- kurze Zusammenfassung über Sinn und Zweck der Öffentlichkeitsarbeit
- kurze Vorstellen der wichtigsten Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit: Pressearbeit, Veranstaltungen, Website, Informations-/Veranstaltungsportale, Social Network
- Marketing-Materialien
- Selbstdarstellung einer Initiative / Organisation / Verein in der Öffentlichkeit
- Exemplarische Erarbeitung von Marketingmaterialien (z.B. Flyer, Plakat, Handzettel) Inhalt, Aufbau, Tipps zur Umsetzung
- Verbreitungsmöglichkeiten von Marketingmaterialien

ReferentIn und Kosten: nach Absprache

Eine Welt im Klassenzimmer - Globales Lernen in der Praxis – Workshop zu Methodik und Didaktik

Globalisierung, Flüchtlinge, ausbeuterische Kinderarbeit, Nachhaltigkeit... - viele neue Themen drängen in die Schule. Denken in weltweiten Zusammenhängen, interkulturelle Sensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit... - neue Kompetenzen werden von den Schulabgängern verlangt. Auch in der außerschulischen Jugendarbeit spielen globale Themen eine wichtige Rolle.

Globales Lernen ist ein pädagogisches Konzept, das die Fähigkeiten von Schülern und Jugendlichen trainiert, sich in der Weltgesellschaft zu orientieren und verantwortlich zu leben. Lernen Sie bewährte (Unterrichts-)Materialien und eine breite Palette an Methoden kennen. Das Besondere dieses Workshops wird das gemeinsame Ausprobieren sein. So können Sie z.B. verblüffende interkulturelle Missverständnisse aufklären und Ungerechtigkeiten im Welthandel in einem Simulationsspiel selbst erleben. Alle Materialien sind unmittelbar einsetzbar. Die Referenten bringen ihre langjährige Erfahrung in Schule, Lehrerfortbildung und Universität ein und machen Mut für anderes Lernen. Der Workshop richtet sich einerseits an Lehrkräfte, andererseits an MultiplikatorInnen aus der Zivilgesellschaft.
Referenten: Marita Matschke und Christoph Steinbrinck

Weitere Themen und Seminartage im Fairen Handel auf Nachfrage:

Kontakt: Annegret Lueg
 Weiße Gasse 3
 86150 Augsburg
 Tel: 0821 / 81 52 779
 lueg@eineweltnetzwerkbayern.de
 www.fairerhandel-bayern.de/beratung

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayerns e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handels-Beratung eingebunden (www.fairhandelsberatung.net) und arbeitet nach dem Rahmenkonzept für die regionale Gruppenberatung im Fairen Handel.

Die Fair Handels-Beratung Bayern wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst sowie der bayerischen (Erz-)Diözesen - Danke!